



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Auszeichnung fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern**

Auszeichnung fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern

26. Januar 2023

- **Zehn Kommunen durchlaufen anspruchsvolles Prüfverfahren erfolgreich und erhalten die Auszeichnung als fahrradfreundliche Kommune in Bayern**
- **Zwei Kommunen nach sieben Jahren rezertifiziert**
- **Elf Kommunen als neue Mitglieder in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern aufgenommen**

Insgesamt 119 Mitgliedskommunen haben sich in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen e.V. (AGFK Bayern) zusammengeschlossen, um gemeinsam den Radverkehr zu fördern. Heute haben Ministerialdirektor Dr. Thomas Gruber, Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, und Matthias Dießl, Vorsitzender der AGFK Bayern und Landrat des Landkreises Fürth, die jüngsten Auszeichnungen als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ in München bei einem feierlichen Festakt verliehen.

Rund 100 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden folgten der Einladung in die Gaszählerwerkstatt in München. Die Auszeichnung als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ durch das Verkehrsministerium ist Voraussetzung für eine dauerhafte Mitgliedschaft in der AGFK Bayern. Im Prüfverfahren für die Auszeichnung werden die Kommunen nach einem einheitlichen Kriterienkatalog auf ihre Fahrradfreundlichkeit geprüft. Zehn AGFK-Mitgliedskommunen haben sich dem anspruchsvollen Verfahren mit Erfolg unterzogen und dürfen von 2023 bis 2029 offiziell den Titel tragen: Die **Städte Bad Tölz, Bamberg, Coburg, Eichstätt und Weißenhorn**, die **Gemeinden Eching und Neufahrn b. Freising** sowie die **Landkreise Coburg, Neustadt an der Aisch – Bad Windsheim und Neu-Ulm**. Insgesamt tragen den Titel inzwischen 62 bayerische Kommunen.

Auch bereits ausgezeichnete Mitgliedskommunen unterliegen einer Fortschrittsverpflichtung. Die Anerkennung für geleistete Radverkehrsaktivitäten erfordert nach sieben Jahren eine Rezertifizierung, für die weitere Fortschritte erkennbar sein müssen. Im Jahr 2022 durchliefen die **Städte Augsburg und Erlangen** den Rezertifizierungsprozess erfolgreich und werden in den kommenden Jahren ebenfalls erneut das Siegel tragen.

Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter konnte nicht selbst an der Veranstaltung teilnehmen, ließ aber Grüße ausrichten: „Das Fahrrad ist ein Verkehrsmittel mit großem Potenzial. Es ist insbesondere auf kurzen bis mittleren Strecken meist das schnellste und kostengünstigste Verkehrsmittel. Zudem schont es das Klima und ist gut für die Gesundheit. Ich freue mich deshalb, dass sich weitere Kommunen dem anspruchsvollen Zertifizierungsprozess gestellt haben und für ihre Bürgerinnen und Bürgern vor Ort fahrradfreundliche Bedingungen schaffen. Eine fahrradfreundliche Kultur und die passende Infrastruktur sind wichtige Stellschrauben, um den Umstieg aufs Fahrrad zu erleichtern und die Bedeutung des Radverkehrs zu stärken. Herzlichen Dank für Ihr Engagement!“

Bereits im Juli konnte die AGFK Bayern im Rahmen ihrer Jubiläumsfeier zum zehnjährigen Bestehen 15 neue Mitgliedskommunen aufnehmen. Mit den **Städten Cham, Freilassing und Penzberg**, den **Gemeinden Aschheim, Gilching, Unterföhring, Unterhaching und Waakirchen**, dem **Markt Markt Schwaben** und den **Landkreisen Freising und Lindau** (Bodensee) wurden heute nun elf weitere Mitgliedskommunen im Verein begrüßt. „Die AGFK Bayern ist innerhalb eines Jahres von 93 auf 119 Mitgliedskommunen angewachsen und bundesweit eines der größten kommunalen Netzwerke für Radverkehrsförderung. Das Wachstum des Vereins bestärkt die zunehmende Relevanz des Radverkehrs für Politik und Verwaltung aber insbesondere für die Menschen in Bayern“, so Landrat Matthias Dießl, Vorsitzender der AGFK Bayern.

Bild 1: Vertreterinnen und Vertreter der ausgezeichneten und rezertifizierten Kommunen mit Ministerialdirektor Dr. Thomas Gruber (3.v.r.) und AGFK-Vorsitzendem Matthias Dießl (2.v.l.) (Foto: AGFK Bayern, Fotograf: Tobias Hase).

Bild 2: Vertreterinnen und Vertreter der neu aufgenommenen Kommunen mit Ministerialdirektor Dr. Thomas Gruber (4.v.r.) und AGFK-Vorsitzendem Matthias Dießl (2.v.l.) (Foto: AGFK Bayern, Fotograf: Tobias Hase).

Bild 3: Gruppenbild (Foto: AGFK Bayern, Fotograf: Tobias Hase).

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

